



Foto: Miles Fischler

**Deutsche Erstaufführung**

# **LIT1/FAMILIE**

**Behoud de Begeerte (Belgien)**

**Westflügel Leipzig**

**Mi, 8. November 2023 | 17.30 – 18.45 Uhr**

**Mit deutschen Übertiteln**

**Konzept + Künstlerische Leitung** Steven Heene **Autor:innen** Zora del Buono (DIE MARSCHALLIN), Raoul de Jong (JAGUARMAN), Angelo Tijssens (DE RANDEN) **Live-Musik** Helena Casella **Projektleitung + Video** Leander Cooreviits **Produktion** Zane Garitte **Licht + Ton** Steven Reymer **Planung + Vertrieb** Nouni van Arnhem **Kommunikation** Ruth Kief

**Behoud de Begeerte** (Erhalte das Begehren) ist eine Organisation in Antwerpen, die originelle theatralisch-literarische Veranstaltungsformate entwickelt. In der ersten Ausgabe ihrer neuen Reihe LIT verhandeln drei Romanautor:innen aus verschiedenen Ländern ihre Konzepte von „Familie“. Zora del Bueno, Raoul de Jong und Angelo Tijssens lesen in ihrer jeweiligen Muttersprache – Schweizerdeutsch, Niederländisch und Flämisch – und erzeugen damit eine eigene Musikalität, die in den Liedern von Helena Casella widerhallt. Gemeinsam nehmen sie uns auf eine Reise über Grenzen und Generationen hinweg mit und entfachen damit eine Diskussion. Denn LIT bezieht sich nicht nur auf die englische Abkürzung für Literatur, sondern auch auf das Adjektiv „lit“ (entzündet).

**Behoud de Begeerte** (Receive the Desire) is an organization in Antwerp that develops original theatrical / literary event formats. In the first edition of their new series, LIT, three novelists from different countries deal with their concepts of “family”. Zora del Bueno, Raoul de Jong and Angelo Tijssens read in their respective mother tongues – Swiss-German, Dutch and Flemish – and thus create their own musicality that is echoed in the songs by Helena Casella. Together they take us on a trip beyond borders and generations and kindle a heated discussion: LIT does not just refer to the English abbreviation for literature, but also the adjective “lit”.

Die Sängerin **Helena Casella** wuchs in einer musikalischen Familie auf und erweiterte später durch R&B, Soul, Hip-Hop, Modern Jazz und House ihr musikalisches Feld. Heute verbindet sie diese Genres miteinander, während sie nah an den vielschichtigen Klängen ihrer brasilianischen Wurzeln bleibt. Mit ihrer weichen, warmen tiefen Stimme vokalisiert sie Gedanken auf leidenschaftliche, starke und gefühlvolle Weise, wodurch eine intime und fesselnde Atmosphäre entsteht.

Diese Veranstaltung ist Teil des Thementages **ALLES AUSSER FLACH – NEUE LITERATUR AUS FLANDERN**, der erstmals den Bogen zur Leipziger Buchmesse schlägt, wo 2024 Flandern und die Niederlande mit ihrem Gastlandauftritt im Mittelpunkt stehen. Neben der Festivaleröffnung ONE SONG heben wir mit SHOWCASE und LIT1/FAMILIE die Vielfalt und hohe Qualität der flämischen Literatur hervor. Dafür werden verschiedene Theater- und Romantexte extra für das Leipziger Publikum für die Bühne inszeniert.

[www.begeerte.be](http://www.begeerte.be)

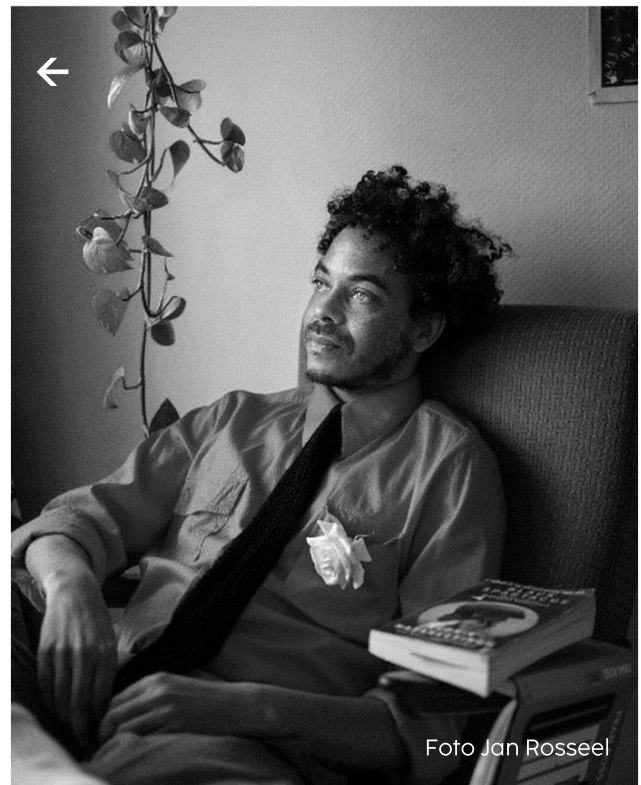
[www.allesauserflach.de](http://www.allesauserflach.de)





**Zora del Buono** wurde 1962 in Zürich geboren. Mit einem Abschluss der Eidgenössischen Technische Hochschule Zürich in der Tasche arbeitete sie nach der Wende in Berlin. 1997 war sie Mitbegründerin der Zeitschrift Mare. 2008 veröffentlichte sie ihren ersten Roman: CANITZ' VERLANGEN. In ihrem neusten Roman DIE MARSCHALLIN (2020) erzählt sie die Geschichte ihrer kommunistischen Großmutter.

**Raoul de Jong**, geboren 1984, reiste im Alter von 19 Jahren vier Monate lang durch Westafrika, überlebte vier Monate lang in New York mit 50 Dollar in der Tasche und lief mit seinem Hund von Rotterdam nach Marseille. Er schrieb Kolumnen und Artikel für niederländische Zeitungen und Zeitschriften. Bisher hat er sechs Romane veröffentlicht, darunter DE GROOTSHEID VAN HET AL (DIE WEITE DES UNIVERSUMS, 2013) und DAGBOEK VAN EEN ADOLESCENT (TAGEBUCH EINES HERANWACHSENDEN, 2018). Sein neuestes Buch JAGUARMAN (2020) schildert die Geschichte der ehemaligen niederländischen Kolonie Surinam kraftvoll aus der Sicht eines Vorfahrens von Raoul: eines Medizinmanns aus dem Amazonas-Regenwald, der die Macht hatte, sich in einen Jaguar zu verwandeln. Das Buch wurde für den Libris-Preis und den Literaturpreis der Europäischen Union nominiert.



**Angelo Tijssens**, geboren 1986, ist Drehbuchautor, Theatermacher, Schauspieler und Schriftsteller. Er ist unter anderem Co-Autor der Filme GIRL (Caméra d'Or, Cannes 2018) und CLOSE (Grand Prix, Cannes 2022). Außerdem reist er als Bühnenschauspieler und Theatermacher mit dem Kollektiv Ontroerend Goed durch die Welt. In seinem halb-autobiografischen Debutroman DE RANDEN (AN RÄNDERN) reflektiert er darüber, wie es ist, in einem Umfeld aufzuwachsen, das „am Rande der Gesellschaft“ ist.

## Wir möchten wissen, wer Sie sind!

Nehmen Sie an unserer Publikumsbefragung teil, damit wir Ihren Besuch und unser Angebot im nächsten Jahr noch besser machen können.



SCAN ME

## Vorschau

### **XIAO KE**

Jérôme Bel

Tanz

🕒 Fr, 10. NOV | 19.30 – 20.45 Uhr

Sa, 11. NOV | 17.30 – 18.45 Uhr

📍 Schaubühne Lindenfels / Ballsaal

### **UKRAINE FIRE**

Dakh Daughters

Szenisches Konzert

🕒 Sa, 11. NOV | 19.30 – 21.00 Uhr

📍 Schauspiel Leipzig / Große Bühne

### Impressum

#### Inhalt + Redaktion

Christian Watty, Imke Högden, Behoud de Begeerte

Design KOCMOC brand

[www.euro-scene.de](http://www.euro-scene.de)

[www.instagram.com/festivaleuroscene](https://www.instagram.com/festivaleuroscene)

[www.facebook.com/festivaleuroscene](https://www.facebook.com/festivaleuroscene)